

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 30.06.2008

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 16:58 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Marie-Luise Weber SPD

ordentliche Mitglieder

Frau Corinna Martens CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Wilfried Wefer CDU

Herr Jürgen Haake FDP für Evelyn Fisbeck

Herr Klaus Hillen UWG

Herr Detlef Bredow SPD für Sabine Koopmann

Frau Kerstin Druivenga-Kreitsmann SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Gudrun Oltmanns B90/Grüne

beratende Mitglieder

Herr Rudolf Meister (Seniorenarbeit) bis einschl. TOP 4

Frau Marion Paries-Erdmann (Kindergartenarbeit)

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Frau Anne Ahlers-Bolting

Gäste

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Herr Wolfgang Müller von der Nordwest-Zeitung

sowie 10 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Sabine Koopmann SPD

Frau Evelyn Fisbeck FDP

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.10.2007
- 4 Entsendung eines Mitgliedes in den Behindertenbeirat beim Landkreis Ammerland
Vorlage: 2008/105
- 5 Anmeldesituation Kindertagesstätten
Vorlage: 2008/106
- 6 Einrichtung einer Hortgruppe in der Grundschule Wahnbek
Vorlage: 2008/107
- 7 Einrichtung von Kinderkrippen
Vorlage: 2008/108
- 8 Notdienstplan für die Kindergärten; Antrag der CDU-, UWG- und FDP-Fraktion
Vorlage: 2008/109
- 9 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.10.2007

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, Sozialausschusses vom 09.10.2007 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

**Entsendung eines Mitgliedes in den Behindertenbeirat beim Landkreis Ammerland
Vorlage: 2008/105**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Der Beirat für Senioren in der Gemeinde Rastede wird um Abgabe eines Vorschlages für die Entsendung eines Mitgliedes in den Behindertenbeirat beim Landkreis Ammerland gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Anmeldesituation Kindertagesstätten
Vorlage: 2008/106

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, die Anmeldesituation in den Kindertagesstätten der Gemeinde Rastede vor.

Auf Nachfrage von Frau Weber legt Herr Sundermann dar, dass sich die Anmeldesituation täglich verändert. In der Regel kann zu Beginn eines Kindergartenjahres den Wünschen der Eltern fast ausnahmslos entsprochen werden. Lediglich in Ausnahmefällen (Größenordnung 2 bis 4 Kinder) muss auf einen Alternativstandort ausgewichen werden.

Beschlussempfehlung:

Der Stand der Anmeldungen wird zur Kenntnis genommen.

Der Fortführung der Kleingruppe im Kindergarten Loy wird zugestimmt.

Der Einrichtung einer Sonderöffnungszeit „Mittagsdienst“ für die Waldgruppen der Kindergärten Am Voßbarg und Marienstraße wird zugestimmt.

Der Erweiterung der Kleingruppe am Nachmittag im Kindergarten Am Voßbarg zur Regelgruppe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Einrichtung einer Hortgruppe in der Grundschule Wahnbek

Vorlage: 2008/107

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann erläutert zunächst Details zur Beschlussvorlage und macht noch einmal deutlich, dass für einen Hort ähnliche Anforderungen wie für die Kindertagespflege gelten sowie eine Doppelnutzung des Gruppenraumes und des Aufenthaltsraumes für die Fachkräfte (Büroarbeiten, Elterngespräche) grundsätzlich nicht zulässig sein soll.

Auf Nachfrage von Herrn Hillen erklärt Herr Sundermann, dass die eingeplanten 15.000 Euro für die Renovierung der beiden Räume, die Anschaffung von Mobiliar sowie den Ankauf von Spielmaterialien benötigt werden.

Herr Hillen erkundigt sich darüber hinaus, ob es im Hinblick auf die nicht zulässige Doppelnutzung von Räumlichkeiten Ausnahmemöglichkeiten gibt.

Herr Sundermann macht deutlich, dass die Doppelnutzung von Räumlichkeiten nach dem Kindertagesstättengesetz nicht möglich ist. Um weitergehende Einzelheiten zu klären, sind seitens des Landreises Ammerland noch klärende Gespräche mit der Landesschulbehörde vorgesehen.

Auf Anfrage von Herrn Wefer legt Herr Sundermann dar, dass vorgesehen ist, ein Entgelt analog der Regelung in den Kindertagesstätten zu erheben.

Frau Weber erkundigt sich, wie viele Anfragen aus Wahnbek momentan vorliegen.

Herr Sundermann berichtet, dass insgesamt vier schriftliche Anträge sowie mehrere telefonische Anfragen vorliegen.

Frau Oltmanns hinterfragt, ob und inwieweit ein Bedarf aus dem Hauptort Rastede zu erkennen ist.

Herr Sundermann macht deutlich, dass für den Hauptort Rastede lediglich 2 bis 3 telefonischen Anfragen vorliegen. Im Übrigen besteht an der Schule Voßbarg eine selbst organisierte Gruppe in der Kindertagespflege, die maximal 8 Kinder aufnehmen kann und von qualifizierten Tagesmüttern betreut wird.

Auf Nachfrage von Herrn Hillen erläutert Herr Sundermann, dass die Mittagsverpflegung wie beim Kindergarten in Wahnbek über den Paritätischen Wohlfahrtsverband geregelt wird. Nach geringen organisatorischen Anlaufschwierigkeiten läuft die Anlieferung der Verpflegung im Kindergarten Wahnbek mittlerweile ohne Probleme.

Herr Wefer stimmt grundsätzlich der Einführung eines Horts in Wahnbek als Versuchsprojekt zu, gibt aber zu bedenken, dass die Kommune beziehungsweise das Land den Eltern nicht die komplette Betreuung und Erziehung der Kinder abnehmen kann.

Herr Henkel gibt zu verstehen, dass in Wahnbek aktuell die Nachfrage vorhanden ist und glücklicherweise auch geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, sodass dem Wunsch nach Einrichtung eines Hortes im Rahmen eines Pilotprojekts entsprochen werden sollte.

Herr Wefer spricht sich dafür aus, die Hortbetreuung zunächst zu befristen, um den tatsächlichen Bedarf hinterfragen zu können.

Herr Henkel unterbreitet den Vorschlag, den Hort zunächst befristet bis zum Ende des Kindergartenjahres 2009/2010 einzurichten. Darüber hinaus wird die Verwaltung zu gegebener Zeit einen Erfahrungsbericht vorlegen.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte für die alsbaldige Schaffung einer Hortgruppe in den Räumlichkeiten der Grundschule Wahnbek einzuleiten.

Die Hortgruppe soll vom Diakonischen Werk Wahnbek e.V. betrieben werden.

Das Entgelt für die Hortbetreuung ist in entsprechender Anwendung der Entgeltrichtlinie für die Kindertagesstätten festzusetzen.

Mittel in Höhe von 30.000 € werden überplanmäßig bei der Haushaltsstelle „4648.718000 Zuschuss an übrige Bereiche (Diakonisches Werk Wahnbek e.V.)“ bereitgestellt.

Der Hort wird zunächst befristet bis zum Ende des Kindergartenjahres 2009/2010 eingerichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, zu gegebener Zeit einen Erfahrungsbericht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Einrichtung von Kinderkrippen

Vorlage: 2008/108

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 2 der Niederschrift) den Sachverhalt dar.

Auf Nachfrage von Herrn Wefer erläutert Herr Sundermann, dass der Standort „Sozialstation“ bis 2010 gesichert, eine Ganztagsbetreuung dort aber nur sehr schwer zu realisieren ist.

Herr Wefer weist darauf hin, dass bei der künftigen Planung auch die Außenbereiche Berücksichtigung finden müssen.

Frau Oltmanns erkundigt sich, wie viele Tagesmütter zurzeit im Einsatz sind, um die zur Verfügung stehenden 45 Tagespflegeplätze abzudecken.

Herr Sundermann macht deutlich, dass die exakten Zahlen vom Landkreis Ammerland ermittelt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass 15 bis 20 Tagesmütter in Rastede im Einsatz sind, die je nach ihren persönlichen Möglichkeiten ein bis fünf Tagespflegeplätze anbieten.

Frau Martens hinterfragt, wie viele in der Tagespflege betreute Kinder, ursprünglich für einen Krippenplatz angemeldet waren.

Herr Sundermann legt dar, dass diesbezüglich kein Zahlenmaterial vorliegt. Aktuell befinden sich vier Kinder auf der Warteliste der Krippe. Im Übrigen lassen sich die Zahlen nicht exakt trennen, da sowohl die Organisation der Tagespflege als auch die der Krippe vom Tagesmütterverein Bagira vorgenommen wird.

Auf Anfrage von Frau Oltmanns erklärt Herr Sundermann, dass Krippenplätze bei gleicher Betreuungszeit geringfügig günstiger sind als Plätze in der Tagespflege.

Frau Weber vergewissert sich, ob sichergestellt ist, dass die für 2008 zur Verfügung stehenden Zuschüsse nicht verfallen.

Herr Sundermann betont, dass die Zuschüsse vom Landkreis Ammerland nach einem in der Vorlage dargestellten festgelegten Schlüssel vergeben werden und bis 2013 abgerufen werden können.

Herr Wefer spricht sich dafür aus, dem Beschlussvorschlag zu folgen und zunächst den Bedarf zu ermitteln.

Auf weitere Nachfrage von Frau Weber hinsichtlich des Zeitablaufs erläutert Herr Sundermann, dass die weitere Planung spätestens im Herbst eingeleitet wird, um zeitnah Lösungsvorschläge für den Zeitraum 2009/2010 aufzeigen zu können. Mit gegebenenfalls notwendigen Bautätigkeiten ist frühestens im Jahr 2010 zu rechnen.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine zeitliche Planung für die Schaffung von Krippenplätzen zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

**Notdienstplan für die Kindergärten; Antrag der CDU-, UWG- und FDP-Fraktion
Vorlage: 2008/109**

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann berichtet, dass vom Streik im Frühjahr die Kindergärten Am Voßbarg, Marienstraße, Mühlenstraße und Neusüdende betroffen waren. Während am 19.02.2008 die Einrichtungen geschlossen waren, konnte für den 04.03.2008 ein Notdienst angeboten werden. Er weist darauf hin, dass es seitens der Verwaltung äußerst schwierig ist, einen Notdienstplan zu erstellen, da im Vorfeld eines Streiks nicht erkennbar ist, welcher Personenkreis über welchen Zeitraum streikt.

Herr Wefer gibt zu verstehen, dass die Einrichtung eines Notdienstes wünschenswert ist, um Härtefälle zu vermeiden.

Beschlussempfehlung:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 9

Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber schließt die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses um 16:58 Uhr.